



T direkt +41 41 728 39 56  
lioba.rath@zg.ch  
Zug, 11. November 2019

### **Fotoprotokoll Weiserfläche 01 In den Bächen vom 11.11.2019**

Sämtliche Koordinaten der Fotostandorte konnten nur auf etwa 5m genau angegeben werden!  
Die Nummerierung entspricht den Nummern der Fotostandorte im Fotoprotokoll 2014.

**Fotostandort 12** (2'681'881 / 1'221'078, Foto in Richtung 270°/300gon, Foto direkt neben Baum Nr. 34 erstellt):

Fragestellung: Wie entwickelt sich die Mittelschicht? Wächst sie zu einer stabilen Oberschicht im gewünschten Artenverhältnis heran?



Jetzige Oberschicht ist sehr stabil, die Mittelschicht ebenfalls. Beim nächsten Eingriff soll die Oberschicht teils genutzt werden, die weitere Entwicklung der Mittelschicht bezüglich Stabilität ist zu beobachten.

**Fotostandort 3** (2'681'890 / 1'221'049, Foto in Richtung 260°/290gon, von der Strasse aus fotografiert):

Fragestellung: Wie entwickelt sich die Verjüngung im Verjüngungszug? Breiten sich Neophyten aus? Wie entwickelt sich die Ulmenverjüngung? Ist die gewünschte Artenzusammensetzung gewährleistet?



Die Verjüngung besteht hauptsächlich aus Buche, Ahorn und Esche (am absterben), die Tanne fehlt, respektive kann konkurrenzbedingt nicht aufkommen. In der Lücke kommt zudem einige Ulmenverjüngung auf (im Bild blau markiert). Ausserdem breitet sich der Sommerflieder aus.

**Fotostandort 6** (2'681'810 / 1'221'105, Foto in Richtung 120°/133gon):

Fragestellung: Kommt unter dem dichten Schirm der Nadelbäume Verjüngung auf? Können sich sowohl Tannen als auch Buchen etablieren?



Momentan konzentriert sich die Verjüngung auf den Verjüngungszug in der Weiserfläche und auf kleinflächigere Öffnungen. In letzteren kommen hauptsächlich Laubbaumarten auf. Unter Schirm gibt es fast keine Verjüngung.

Versicherungspunkt des Fotostandorts 6: Foto wurde neben der Tanne, vor dem Baumstumpf aufgenommen.



**Fotostandort 7** (2'681'790 / 1'221'080, Foto in Richtung 120°/133gon Foto hangaufwärts):

Fragestellung: Wie entwickelt sich die Verjüngung im Verjüngungszug? Kann die gewünschte Artenmischung zwischen Tanne, Buche und Ahorn gewährleistet werden? Wie entwickelt sich der Sommerflieder?



Sommerflieder wächst überall im Verjüngungszug. Beim nächsten Eingriff wird er entfernt. Es ist damit zu rechnen, dass der Sommerflieder durch die allmähliche Beschattung des Bestandes stark zurückgehen wird. Es ist keine Tannenverjüngung vorhanden, nur Buche und einige Bergahorne, sowie abgestorbene Eschen.

**Fotostandort 7** (2'681'790 / 1'221'080, Foto in Richtung 300°/333gon, Foto hangabwärts):

Selbe Fragestellung wie beim Foto hangaufwärts.



**Weitere Fotos: Grenzpunkte**

Grenzpunkt NO Baum 33 (2'681'893 / 1'221'089)



Grenzpunkt SO Buche / Ahorn (2'681'890 / 1'221'001)



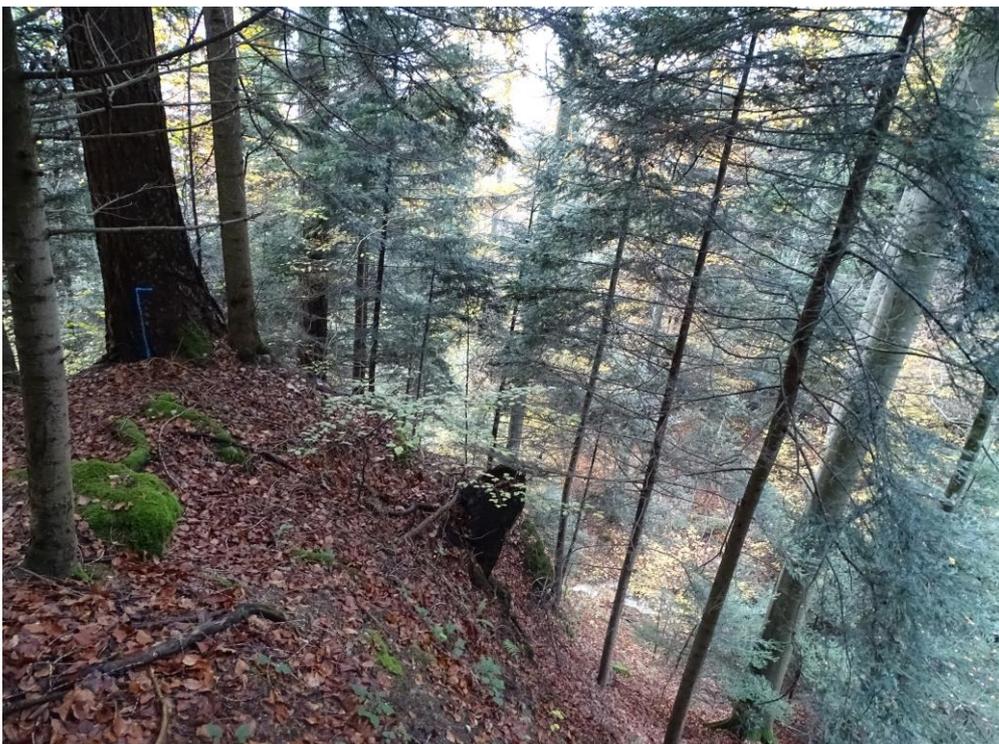
Grenzlinie S Lärche:



Grenzpunkt SW Lärche (2'681'775 / 1'221'042) hangaufwärts:



Grenzpunkt SW Lärche (2'681'775 / 1'221'042) hangabwärts:



Seite 10/10

Grenzpunkt NW unterhalb FS6 (2'681'810 / 1'221'105)

Das Foto zeigt den Grenzpunkt von der hangunteren Seite:

